Geodäsie und Messtechnik

Hochschule Neubrandenburg (University of Applied Sciences)
Bachelor of Engineering

Allgemein

Verbindung angewandter Geowissenschaft mit modernen ingenieurwissenschaftlichen Technologien

Zurückblickend auf eine lange Tradition hat sich die Geodäsie (Vermessungswesen) in den letzten Jahrzehnten parallel zur technologischen Innovation zu einer modernen Ingenieurwissenschaft mit äußerst breitem Aufgabenspektrum weiterentwickelt. Die **Geodäsie**ist zuständig für die Erfassung, Aktualisierung und Aufbereitung der raumbezogenen Daten (Geobasisdaten) sowie für die messtechnische Dokumentation von Ingenieurbauwerken.

Die Arbeitsbereiche eines Geodäten umfassen:

- Grundlagenvermessung
- Liegenschaftsvermessung
- topographische Landesaufnahme
- Verarbeitung von Luftbildern und sonstigen Fernerkundungsdaten
- Herstellung von Landeskartenwerken
- Ingenieurgeodäsie und industrielle Messtechnik
- Qualitätssicherung von Industrieprodukten
- Planung, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung
- Arbeit mit Geoinformationssystemen

Raumbezogene vermessungstechnische Aufgaben stehen weiterhin im Vordergrund der Tätigkeit. Sie haben sich aber durch den Einsatz hochmoderner Erfassungssysteme, satellitengestützter Messverfahren und Bildauswerteverfahren stark in Richtung elektronisch gestützter Anwendungen gewandelt. Daneben haben geodätische Messtechniken auch in der industriellen Fertigung Einzug gehalten.

Ziele des Studiums

Das Studium soll die Studierenden auf gehobene und leitende Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen, Wirtschaftsunternehmen und freiberuflich tätigen Vermessungs- und Ingenieurbüros vorbereiten. Die Vermittlung abstrakter, mathematisch-physikalisch orientierter Lehrinhalte und Arbeitsmethoden soll sie in die Lage versetzen, auch langfristig technische Entwicklungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch mit zu gestalten und sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Weitere Infos findet ihr auf der Webseite zum Studiengang.

- Webseite des Studiengangs
- Prüfungsordnung und Studienordnung
- Erfahrungsberichte
- Bewerbung

Flyer zum Studiengang (PDF)

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Kontakt

Studienberatung
Gitte Zeipelt
+49 0395 5693 - 1014
studienberatung@hs-nb.de

Ansprechpartner Studiengang
Prof. Dr.-Ing. Karl Foppe
+49 0395 5693 - 4100
foppe@hs-nb.de

Studienaufbau und -inhalte

Gestaltung des Studiums

Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit beträgt inklusive Praxisphase sieben Semester. Sie unterteilt sich in 33 Module, die in den Semestern 1 bis 6 gelesen werden und eine dreimonatige Praxisphase im 7. Semester, sowie eine zweimonatige Bachelor-Arbeit. Der erworbene Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) wird EU-weit anerkannt.

Am Ende des fünften Semesters müssen sich die Studierenden für eine der drei Vertiefungsrichtungen entscheiden. Damit haben sie Gelegenheit, hinsichtlich ihrer Interessen und künftiger Berufsfelder Schwerpunkte zu bilden.

Hier stehen zur Auswahl:

- Ingenieurvermessung,
- Liegenschafts- und Planungswesen sowie
- Industrielle Messtechnik

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienganges können anschließend einen Master-Abschluss im dreisemestrigen Master-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik “ erlangen.

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte orientieren sich an den Aufgaben der Vermessungsingenieure. Während in den ersten Semestern vor allem mathematisch-physikalisches und geodätisches Grundlagenwissen vermittelt wird, können die Studierenden in den späteren Semestern eine von drei Vertiefungsrichtungen auswählen. Der Hauptteil der Lehrveranstaltungen findet im 1998 errichteten Laborgebäude des Fachbereiches Landschaftswissenschaften und Geomatik statt, dessen Labor- und Übungsräume nach modernen Gesichtspunkten gestaltet und eingerichtet sind.

Möglichkeiten

Leitende Tätigkeiten in allen Gebieten des Vermessungswesens

- Vermessungs- und Katasterbehörden der Länder und Kommunen
- Ingenieurbüros - auch selbstständig
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, ggf. freiberuflich nach sechs Jahren
- Ämter für Landwirtschaft
- Bau- und Planungsbehörden
- Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse zur Ermittlung von Grundstückswerten
- Liegenschaftsverwaltungen von Wirtschaftsunternehmen
- Luftbild- und Kartographieunternehmen
- Hard- und Softwarefirmen
- Industrieunternehmen

Bewerbung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist

- die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- die Fachhochschulreife oder
- ein Meisterabschluss bzw. eine gleichgestellte berufliche Fortbildungs- bzw. Fachschulprüfung oder
- Zeugnis der Hochschulzugangsprüfung

Bewerbung

Hinweise zu den Bewerbungsterminen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie hier.

Die Bewerbung erfolgt online.

© xStudy SE 1997 - 2025